

Franckesche Stiftungen zu Halle

Fragment eines Tagebuches von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

o.O., 23.12.1774-05.03.1775

28. Januar 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215765](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215765)

391) von der Zion's-Kirche in Philadelphia zu
 haben, auf ein neues Gebäude 100 £ zu geben. Wir waren
 sehr froh über das liebevolle Anerbieten, weil die Stadt
 dazu vor uns nicht abgerufen, das Schicksal von ihrer
 Perswasion und einem Gottes zum Bau geben sollte, und
 gedachten dieser Mann wäre der alleinige Israelite oder
 selbst, so sollte aber die 100 £ mit Bedingung geben, die
 nicht aus dem: weltlichen Lande müßte als Argensteinen,
 so daß, das die große Gemeinde der christlichen nach ihrer
 Gabe Kirche in der Stadt sollte, und sollte 100 £ mit dem Be-
 ding geben, daß wir einen Mann wählen, der wohlthätig
 der Kirche wäre oder wohlthätig, und die sollte auf der
 christlichen Land und Hände aufgegeben, und müßten den
 zu helfen sein liebevolles Anerbieten ihrerseits best. von.
 Sonntag, den 29^{ten} Januar. Ich mit G. P. Raben-
 horst nach der Zion's-Kirche, und predigte Vormittag über
 die Pericopi: am 4^{ten} post Epiph. von der Wunde nach dem
 Galilaeischen Meer, und der Jünger Verfall in der Fei-
 hung, weil nicht als social Ideen, und fast findungen